



<https://biz.li/43r7>

# FUSSBALL IM BEZIRK: DER 9. SPIELTAG IM RÜCKBLICK

Veröffentlicht am 02.10.2016 um 19:26 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** hat heute einen gebrauchten Tag erwischt und 1:2 gegen den Aufsteiger SV B-E Steimbke verloren. "Wir sind über 90 Minuten nicht in unseren Rhythmus gefunden. Insgesamt haben uns heute die Ideen gefehlt, um den Gegner in Schwierigkeiten zu bringen. Von daher geht das Ergebnis auch in Ordnung", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach dem Spiel. Die Gäste gingen in der 39. Minute in Führung und erhöhten in der 51. Minute auf 2:0. Markus Scholz gelang in der 81. Minute der Anschlusstreffer. Mit ein wenig Glück wäre sogar noch der Ausgleich gelungen, doch Dennis Albrecht traf in der 89. Minute per Kopf nur den Pfosten. "Die Mannschaft hat heute alles gegeben, trotzdem war es insgesamt unsere schwächste Saisonleistung", sagte Kock. **TSV Pattensen:** Paulig, Liedtke, Schnack, Hofmann, Scholz, Teklenburg (46. Eilers), Schwarz, Albrecht, Tausch (46. Lieber), Hinske, Mertz (55.



**Augen zu und durch: Omar Omeirat (links) aus der TuSpo Schliekum und Felix Rademacher aus der SV Arnum beim Versuch eines Kopfballspiels. / Foto: R. Kroll**

Marotzke). "Um in Heeßel was mitzunehmen, brauchst Du einen Sahne-Tag. Und den hatten wir heute einfach nicht. Nur in den ersten 30 Minuten war es noch ein ausgeglichenes Spiel", so kommentierte René Jopek, Interimstrainer beim **Koldinger SV**, die 1:4-Niederlage beim Heeßeler SV. Nach dem Rücktritt von Marco Greve am Donnerstagabend ging es für den KSV heute auch weniger darum, zu gewinnen, sondern als Team aufzutreten. "Das hat die Mannschaft sehr gut gemacht. Da war eine Einheit auf dem Platz, die füreinander gekämpft hat", sagte Jopek. Trotzdem führten die Gastgeber nach Toren in der 29., 41. und 44. Minute zur Halbzeit bereits uneinholbar 3:0. Nach dem Anschlusstreffer durch Daniel Ische setzten die Platzherren mit dem 4:1 in der 88. Minute den Schlusspunkt unter die Partie. "Der Gegner war uns physisch und fußballerisch überlegen. Die Niederlage geht so in Ordnung. Punkten müssen wir ohnehin gegen andere Mannschaften in der Liga, von daher wirft uns das Spiel heute nicht um", sagte Jopek. **Koldinger SV:** Krause, Nuri (57. Musema), Wirt, J. Walter, von der Ah, Ische, Pietrucha, Rogalski (83. Krüger), Cyrys, Richard (66. Shahamat), Pulido-Leon. Die **SV Arnum** bleibt auch nach dem 9. Spieltag an der Tabellenspitze der Bezirksliga 3. Heute siegte die Mannschaft 4:1 gegen die TuSpo Schliekum. Felix Rademacher erzielte in der 20. Minute die Führung per direktem Freistoß. "Im ersten Durchgang war es noch ein Spiel auf Augenhöhe. In der zweiten Halbzeit haben wir dann deutlich mehr Zweikämpfe gewonnen und dem Gegner den Spaß am Spiel genommen. Das war heute der Schlüssel zum Erfolg", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach Spielende. Nach einem Foul an Rademacher im Strafraum verwandelte der Gefoulte in der 62. Minute den Elfmeter zum 2:0. Damit war der Wille der Gäste gebrochen. Jacques Hieronymus erhöhte in der 73. Minute auf 3:0 und Björn Graw in der 80. Minute gar auf 4:0. In der Schlussminute kamen die Gäste noch zum 4:1-Anschlusstreffer. "Es war vielleicht ein Tor zu hoch, aber der Sieg ist hochverdient. Das war insgesamt schon eine sehr überzeugende Vorstellung meiner Mannschaft", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Engelhardt, Angelovski, Hammer, Schnell, Wlodarski, Icgül (71. Fromme), Busch, N. Hieronymus (80. Sahin), Graw, J. Hieronymus (80. Schulze), Rademacher. Nach einem verrückten Spiel stand der **SC Hemmingen-Westerfeld** beim VfL Nordstemmen als 5:3-Sieger da. Trotz einer schwachen ersten Halbzeit schaffte Michael Gerlach in der 20. Minute die Führung für die Gäste. Doch nur fünf Minuten glichen die Platzherren aus und gingen in der 38. Minute mit 2:1 in Führung. "Wir sind in der ersten Halbzeit überhaupt nicht zurecht gekommen. Deshalb hatten wir uns für den zweiten Durchgang viel vorgenommen", sagte SC-Trainer Semir Zan. Das klappte ganz hervorragend: Arnfried de Vries sorgte in der 67. Minute für den 2:2-Ausgleich. Nur fünf Minuten erzielte Maximilian Böschke nach toller

Einzelleistung das 3:2. Wiederum Bösche war es, der in der 82. Minute das 4:2 erzielte und damit die Vorentscheidung brachte. Nach einem Konter traf Michael Gerlach in der 87. Minute zum 5:2, ehe die Gastgeber in der Nachspielzeit nach einem Eckball zum 5:3 trafen. "Wir haben nach der schwachen ersten Hälfte heute Moral bewiesen. Die Mannschaft hat in ihrer Entwicklung wieder einen Schritt gemacht. Der Sieg war am Ende hochverdient", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Emirzeoglu, Briem, de Vries, Wißert, Ritzka (60. Bösche), Akcora, Berk (46. Kayhan), Lampe (80. Uphoff), Gerlach, Bittner. Nach vier Niederlagen in Serie hat der **SV Germania Grasdorf** heute den Negativtrend gestoppt und beim TSV Algesdorf einen Punkt geholt. 0:0 hieß es nach 90 Minuten - für beide Mannschaften war es nach den jeweiligen 2:7-Niederlagen eine Woche zuvor ein Schritt nach vorne. "Der Gegner hat mir kein Kopfzerbrechen bereitet, die Mannschaft ist relativ leicht auszurechnen. Aber nach den Niederlagen der vergangenen Wochen wollten wir das Ruder rumreißen und wieder ein Erfolgserlebnis feiern. Das ist uns gelungen", sagte Germania-Trainer Klaus Komning nach der Partie. Mit ein wenig Glück wäre sogar ein Sieg möglich gewesen, doch der Ball landete letztlich nicht im gegnerischen Tor. "Das war heute ein Punktgewinn, jetzt wollen wir den Zähler mit einem Sieg gegen den SC Rinteln am nächsten Sonntag vergolden", sagte Komning.